

PRESSEMITTEILUNG

Generalversammlung der BIB – BANK IM BISTUM ESSEN

Dividendenerhöhung auf 4 %, Sascha Lobo für eine „Herbeifinanzierung“ der KI-Transformation

Essen, 17. Juni 2025 – Die BIB erhöht aufgrund eines erneut guten Geschäftsverlaufs ihre Dividende von 3,5 % auf 4 %. Einblicke in das neue Corporate Design der Bank und der Digitalisierungsbeitrag von Gastredner Sascha Lobo treffen auf die ungeteilte Aufmerksamkeit der rund 600 anwesenden Mitglieder.

Für das zurückliegende Geschäftsjahr blickt die BIB auf ein erneut sehr gutes Geschäftsergebnis zurück mit einem Anstieg der Bilanzsumme um 4,1 % auf rund 6,5 Mrd. Euro. Vorstandssprecher Dr. Peter Güllmann hält in seiner Rede fest: „Die BIB hat erneut das beste Ergebnis seit Bestehen erzielt.“ Das Betriebsergebnis nach Steuern lag bei 46.169 TEUR und ist unter anderem auf einen einmaligen außerordentlichen Effekt zurückzuführen. „Aufgrund dieser ertragsstarken Geschäftsentwicklung“, so Güllmann, „schlagen wir Ihnen heute vor, die Dividende für das Geschäftsjahr 2024 von 3,5 Prozent auf 4 Prozent anzuheben. Wir schlagen Ihnen diese Erhöhung mit der Idee vor, mittelfristig dieses Ausschüttungsvolumen erwirtschaften zu können.“ Er führt weiter aus, dass das Ambitionsniveau des Vorstands darin läge, auch zukünftig eine Ausschüttung auf diesem Niveau sicherzustellen. Dazu betont er, dass dieses außerordentliche Jahresergebnis auch dazu genutzt werde, die Rücklagen der Bank weiter zu stärken.

Nachhaltigkeit nicht als Ideologie, sondern als wirtschaftliche Vernunft

Mit Blick auf die geopolitische Lage führt Güllmann aus, dass die Trump'sche Weltpolitik auf kurzfristigen Eigennutz, nicht auf Verantwortung basiere. Diese Haltung destabilisiere globale Machtverhältnisse, schwäche multilaterale Institutionen und ermutige Regionalmächte zur Eskalation. Der Ausstieg aus dem Pariser Klimaschutzabkommen sei Ausdruck einer Ideologie, die Nachhaltigkeit als Belastung sehe. Umweltauflagen würden

zurückgeschraubt, Forschungsgelder gestrichen, Klimarisiken für Finanzmärkte ignoriert. Für Banken wie die BIB, die sich ethischen und ökologischen Prinzipien verpflichtet fühlen, sei dies eine gefährliche Entwicklung.

Die BIB hingegen positioniere sich vielmehr gegen den weltweiten politischen Mainstream, der Nachhaltigkeit und demokratische Werte für überflüssig halte. „Gerade deshalb“, so Güllmann, „müssen wir mehr denn je dafür einstehen, dass Nachhaltigkeit keine Ideologie ist, sondern wirtschaftliche Vernunft. Dass Frieden nicht naiv ist, sondern die Grundlage funktionierender Märkte und menschlichen Zusammenlebens. Und dass Freiheit nicht vom Markt kommt, sondern vom Menschen.“

Dies, so Güllmann, zeige ab sofort auch der neue Look – das neue Corporate Design –, mit dem die BIB Transparenz und Fairness noch stärker sichtbar mache. Er betont darüber hinaus, dass die BIB wirtschaftlich gut aufgestellt sei und das Vertrauen ihrer Mitglieder und Kunden genieße. Und dass die Bank nicht in Spekulation investiere, sondern in reale soziale und ökologische Projekte.

Sozial-ökologische Finanzierungsbeispiele der BIB

Dazu führt er drei aktuelle Investitionsbeispiele an: Das Blütenviertel in Caputh, nahe Potsdam, bei dem die BIB ein zukunftsweisendes Wohnquartier finanziert, das modernes Wohnen, soziale Vielfalt und ökologische Verantwortung miteinander verbindet. Die neue Großküche von AGAPLESION in Obertshausen, bei der Lebensmittelverschwendung reduziert und die Qualität und Flexibilität der Versorgung in den angeschlossenen Krankenhäusern deutlich erhöht wird. Besonders bemerkenswert: Der gesamte Fußboden der Großküche besteht aus recycelten Reifen. Drittes Beispiel ist der Ersatzneubau des Caritas Krankenhauses in Leimbach. Hier entsteht ein hochmodernes Krankenhaus, das den aktuellen Anforderungen an Qualität, Digitalisierung und Patientensicherheit gerecht wird. Besonderheit: Trotz schwieriger Topografie und enger Platzverhältnisse wird der Neubau so integriert, dass der laufende Krankenhausbetrieb während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten werden kann.

Zum Abschluss stellt der Vorstandssprecher heraus, dass das Jahr 2025 trotz aller Herausforderungen ein Jahr voller Chancen sein kann und betont: „Wir haben die Stärke. Wir haben die Haltung. Wir haben die Verantwortung. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten. Als BIB. Als Teil dieser Gesellschaft. Als Brückenbauer und Zukunftsgestalter.“

Aufsichtsratswahlen

Im Verlauf der Generalversammlung wurden die Aufsichtsratsmitglieder Ute Berghaus und Michael Neuhaus in ihren Ämtern bestätigt und Anna Gockel-Gerber als neue Aufsichtsrätin gewählt. Die 45-Jährige steht seit 2024 dem Caritasverband Düsseldorf e. V. als

Vorstandsvorsitzende vor. Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Ass. Jur. Ludger Krösmann wurde auf dieser Generalversammlung verabschiedet. Er ist bereits seit 1998 Mitglied des Kontrollgremiums und hat den Aufsichtsrat seit 2016 im Interesse der Mitglieder geleitet. So gestaltete er in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand die strategische Ausrichtung der BIB mit. Als sein Nachfolger, so entschied die anschließende Aufsichtsratssitzung, tritt Pater Dr. Michael Baumbach den Vorsitz an. Pater Baumbach ist seit 2018 Mitglied im Aufsichtsrat der BIB und sieht der neuen Aufgabe mit Freude entgegen.

Sascha Lobo: Wie verändert die Digitalisierung Wirtschaft und Gesellschaft?

Keynote-Speaker Sascha Lobo zieht die rund 600 Mitglieder mit seinen Ausführungen darüber in seinen Bann, wie sich Wirtschaft und Gesellschaft durch die Digitalisierung verändern. Er verdeutlicht die schleppende KI-Transformation in Deutschland am Beispiel des aktuellen Verbrauchertests „Die sieben besten Faxgeräte 2025“. Er betont, dass Deutschland den wirtschaftlichen Schub durch die Digitalisierung verpasst habe und wir uns daher nicht leisten könnten, auch noch den durch die KI zu verpassen. Denn nur so, so Lobo, seien Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand langfristig zu garantieren. Sein Credo: „Wir brauchen einen Wandel der Arbeitskultur und eine Kultur des Ausprobierens.“ „Voranscheitern“ nennt er das und fordert, dass die KI-Transformation „herbeifinanziert“ werden müsse. Die Menschen, so Lobo, nutzten die KI ohnehin bereits, wir müssten die Transformation nun nur noch gezielt vorantreiben, damit sie auch im Sinne unserer Werte erfolge. Und auf Werte vs. KI zielten dann auch die zahlreichen Fragen im Anschluss an den Vortrag ab.

Die Veranstaltung rundeten Sängerinnen und Sänger der Stiftung Creative Kirche ab, die den Gästen stimmungsgewaltig einen ersten Eindruck des neuen Chormusicals „Das Wunder der Schöpfung“ gaben. Und sie animierten die Gäste zum Mitsingen. Einen 600 Personen starken Chor gab es auf der Generalversammlung der BIB bisher noch nicht – und so war die Veranstaltung rundum gelungen.

Die wichtigsten Entwicklungen aus dem Jahr 2024

- **Die BIB hat das beste Betriebsergebnis in der Geschichte der Bank erzielt, die Bilanzsumme stieg um 4,1 % auf 6,5 Mrd. Euro.**
- **Die Zahl der Mitglieder ist auf über 5.200 gestiegen.**
- **Die BIB FAIR BANKING Stiftung hat die Rekordsumme von rund 500.000 Euro gespendet.**

Die BANK IM BISTUM ESSEN eG (BIB) ist eine genossenschaftliche Spezialbank. Sie fühlt sich christlichen Werten und dem Prinzip des FAIR BANKING verpflichtet. Damit ist das Versprechen

verbunden, den Kunden fair zu beraten und ein vertrauensvolles Miteinander zu pflegen. Zu den Mitgliedern der BIB zählen Geschäftskunden wie Krankenhäuser, Stiftungen, kirchliche Wohnungsbauunternehmen oder gemeinnützige Einrichtungen und Privatkunden, die ihr Geld wertgebunden verwaltet wissen wollen. Ende 2024 verzeichnete die BIB eine Bilanzsumme von ca. 6,5 Milliarden Euro. Grundlage dieses Erfolgs ist eine nachhaltige Geschäftsstrategie, die das Wohl der mehr als 19.000 Kunden und rund 4.700 Mitglieder in den Mittelpunkt stellt. Darüber hinaus profitieren rund 700.000 Menschen in rund 30 Ländern von den Mikrofinanzfonds der BIB. Mehr Informationen unter: www.bib-fairbanking.de

Pressekontakt

Sabine Kelp

Leiterin Marketing / Kommunikation

BIB – BANK IM BISTUM ESSEN eG

Telefon: +49 (0)201 2209-304

Mobil: +49 (0) 172 7658702

E-Mail: sabine.kelp@bib-fairbanking.de

Internet: www.bib-fairbanking.de